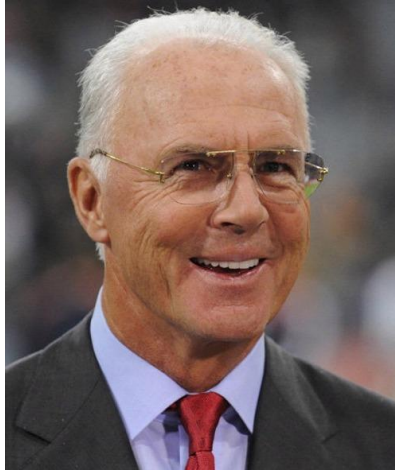


Ringer erweisen Franz Beckenbauer die Ehre



Das Engagement des Fußball-Kaisers für den „Kampf um Olympia“ wird mit einer Gala gewürdigt.

Erstmals richten der österreichische Ringsportverband und der deutsche Ringerbund gemeinsam eine große Veranstaltung aus. Das ist ebenso ungewöhnlich wie der Anlass des Galaabends, der morgen, Donnerstag, im Casino Schloss Kleßheim in Wals-Siezenheim über die Bühne gehen wird: Die beiden Verbände wollen Franz Beckenbauer Danke sagen. Der Fußball Kaiser hat nämlich auf internationaler Ebene seinen ganzen Einfluss geltend gemacht und dafür geworben, dass die Traditionssportart Ringen olympisch bleibt. Unter anderem hat sich der gewiefte Netzwerker Beckenbauer auch beim neuen IOC-Präsidenten Thomas Bach für das Anliegen der Ringer stark gemacht.

Beckenbauers Engagement kam über Vermittlung seines Freundes Karl Reyer zustande, der in den 60er-Jahren selbst zu den herausragenden heimischen Ringern zählte. Reyer holte mehrere österreichische Meistertitel mit dem A.C. Wals, gewann auch im Einzel zahlreiche Goldmedaillen und nahm 1966 bei der Europameisterschaft in Essen teil.

Zur Gala werden zahlreiche Prominente aus der Politik, dem Sport und der Wirtschaft erwartet. Wie hoch Beckenbauers erfolgreiche Initiative in der internationalen Ringerszene bewertet wird, macht der Stargast des Galaabends deutlich: Der neu gewählte Präsident des Ringer-Weltverbands, Nenad Lalovic, reist eigens zu dieser Veranstaltung aus Serbien an.